

## Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-1002	Pflicht

### Modultitel **Polnisch I**

**Modultitel (englisch)** Polish I

**Empfohlen für:** 1. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Übung "Praktische polnische Phonetik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 215 h
- Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)
- B.A. Lehramt Polnisch
- Staatsexamen Lehramt Polnisch Gymnasium, Mittelschule
- M.A. Slawistik
- M.A. Sorabistik
- M.A. Westslawistik
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)

**Ziele**

Die Studierenden können häufig gebrauchte Sätze verstehen und verwenden, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen und sich in einfachen, routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

**Inhalt**

Darstellung und Übung der Ausspracheregeln des Polnischen, des Grundwortschatzes des täglichen Lebens, der wichtigste Deklinations- und Konjugationsmuster des Polnischen sowie der elementaren grammatischen Kategorien als Grundlage für die schriftliche und mündliche Kommunikation im einfachen Satz.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Praktische polnische Phonetik" (1SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1" (5SWS)
	Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2SWS)

## Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-1004	Pflicht

### Modultitel **Polnisch II**

**Modultitel (englisch)** Polish II

**Empfohlen für:** 2. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen** • Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit**

- B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch)
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)
- Staatsexamen Lehramt Polnisch Gymnasium, Mittelschule
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)

**Ziele** Die Studierenden haben erweiterte Polnischkenntnisse und können sich in vertrauten Standardsituationen schriftlich und mündlich einfach und zusammenhängend äußern (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

**Inhalt** Ausbau des Grundwortschatzes und der Grammatikkenntnisse in Bezug auf den einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute, geläufige Dinge (z.B. eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen).

**Teilnahmevoraussetzungen** Kenntnisse des Polnischen entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme an Modul 04-072-1002 "Polnisch I"

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2" (6SWS)

## Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-1019	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sprachwissenschaft (Polnisch)</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Linguistics (Polish)
<b>Empfohlen für:</b>	1./3. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h</li> <li>• Übung "Praktische polnische Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h</li> <li>• Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehramt Polnisch</li> <li>• Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als kleiner oder großer Wahlbereich</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Fachspezifische Basiskenntnisse; Entwicklung der Grundkompetenz zur theoretisch-methodologisch fundierten Sprachbetrachtung in synchroner Hinsicht; Festigung in der Anwendung auf Grundfragen der praktischen Grammatik und sprachbezogen landeskundlicher Relevanz
<b>Inhalt</b>	<p>Einführung in die Sprachwissenschaft</p> <p>Die Vorlesung vermittelt fachspezifisch einschlägiges Basiswissen. Sie führt ein in die Typologie der slawischen Sprachen im europäischen Kontext und gibt einen Überblick zu den Hauptbereichen und zur Zielsetzung der Linguistik sowie zu den bedeutendsten linguistischen Richtungen. Sie lehrt insbesondere das fachlich grundlegende methodisch-theoretische sprachwissenschaftliche Instrumentarium unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach.</p> <p>Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen</p> <p>Seminar und Übung bilden eine sich wechselseitig ergänzende Einheit. Das Seminar behandelt die Hauptaspekte der Phonetik und der morphologischen Analyse und ordnet sie in das System der polnischen Gegenwartssprache ein. Dabei werden die phonetischen und morphologischen Kategorien aus kontrastiver Sicht im Bezug auf das Deutsche dargestellt, die aufgeworfenen phonetischen und morphologischen Probleme vertieft und unter dem Aspekt des Polnischen als Fremdsprache exemplarisch analysiert.</p> <p>Praktische Grammatik Polnisch</p> <p>Die erworbenen theoretischen Grundlagen werden in die Praxis umgesetzt und an ausgewählten Textbeispielen, auch sprachbezogen landeskundlicher Relevanz, kontrastiv zum Deutschen geübt und erörtert.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

**Literaturangabe** in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Praktische polnische Grammatik" (2SWS)
	Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen" (2SWS)

## Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-1020	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch)</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Literary and Cultural Studies (Polish)
<b>Empfohlen für:</b>	3./5. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Polnische Literatur und Kultur I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h</li> <li>• Übung "Kulturstudien Polen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehramt Polnisch</li> <li>• Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als kleiner oder großer Wahlbereich</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Fachspezifische theoretisch-methodologische und historische Basiskenntnisse; Grundkompetenz zur epochenorientierten Literatur- und Kulturbetrachtung und deren Festigung in der Anwendung auf kulturspezifisch-landeskundliche Projektarbeit
<b>Inhalt</b>	<p>Einführung in die Literaturwissenschaft</p> <p>Die Vorlesung vermittelt fachspezifisch einschlägiges Basiswissen. Sie gibt einen Überblick zu den Stilformationen im europäischen Kontext und ihrer spezifischen literarischen Ausdifferenzierung im slawischen Bereich, die bedeutendsten literaturwissenschaftlichen Richtungen und lehrt insbesondere das fachlich grundlegende methodisch-theoretische literaturwissenschaftliche Instrumentarium unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach und kulturgeschichtlicher, landeskundlich relevanter Epochenbezüge.</p> <p>Polnische Literatur und Kultur I</p> <p>Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Entwicklungstendenzen der polnischen Literatur im 19. Jh. Fokussiert werden die prägenden ästhetischen/poetologischen Konzepte und Paradigmenwechsel an Epochenübergängen, die Gattungsentwicklung sowie spezifische Themen im kulturgeschichtlichen und landeskundlich-historischen Kontext.</p> <p>Kulturstudien Polen</p> <p>Die Übung ergänzt Vorlesung und Seminar dieses Moduls in sprachbezogener kulturspezifischer Projektarbeit. Sie behandelt insbesondere die bedeutenden geistesgeschichtlichen Epochen Polens unter spezieller Berücksichtigung interkultureller Bezüge und landeskundlicher Fragestellungen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

**Literaturangabe** in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Polnische Literatur und Kultur I" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Kulturstudien Polen" (2SWS)

## Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1011	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Didaktik der slawischen Sprachen 1</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Didactics of Slavonic Languages 1
<b>Empfohlen für:</b>	4. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch
<b>Ziele</b>	Die Studierenden können fremdsprachendidaktische Ziele, Inhalte und Methoden nennen und grundlegend beschreiben. Sie verfügen über die Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener subjektiver Theorien in Bezug auf das Fremdsprachenlernen und -lehren und können Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht auf der Grundlage zeitgemäßer fachdidaktischer Prinzipien planen und evaluieren.
<b>Inhalt</b>	Ziele, Inhalte, Gegenstände und Methoden des Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterrichts, insbesondere: Wege der Vermittlung fremdsprachiger Handlungskompetenz in den Fertigkeiten Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung. Arbeit an den Kenntnisbereichen Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Orthografie sowie Arbeit an literarischen Texten, Landeskunde und interkulturelles Lernen. Typische Lernschwierigkeiten deutscher Russisch-, Polnisch- und Tschechischlernender, Übungsgestaltung, Progression, Evaluation von Lernfortschritten.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio, mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen" (2SWS)
	Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung I" (2SWS)



## Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1012	Pflicht

### Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 2**

**Modultitel (englisch)** Didactics of Slavonic Languages 2

**Empfohlen für:** 6. Semester

**Verantwortlich** Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen** • Schulpraktische Studien "SPS II/III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

**Ziele** Die Studierenden verfügen über erste Einblicke in Umsetzungsstrategien des Lehr- und Lerngeschehens im Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht sowie erste Erfahrungen bezüglich der zielsprachlichen Erprobung unterrichtlichen Planens und Gestaltens. Sie können eigene sowie zielgruppenspezifische Lernprozesse reflektieren.

**Inhalt** Gezielte Erkundung verschiedener Aspekte des Russisch-, Polnisch- und Tschechischlernens und -lehrens durch Hospitationen und erste Unterrichtsversuche im Fach; angeleitete Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht; kriteriengeleitete Reflexion des beobachteten und selbst gehaltenen Unterrichts

**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme am Modul "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011)

**Literaturangabe** vgl. Homepage des Instituts für Slavistik: [www.uni-leipzig.de/~slav/](http://www.uni-leipzig.de/~slav/)

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Schulpraktische Leistung, mit Wichtung: 1	Schulpraktische Studien "SPS II/III" (2SWS)

# Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-072-1009	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Sprach- und Literaturwissenschaft Polnisch: Vertiefung</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Linguistics and Literary Studies Polish: Advanced Course
<b>Empfohlen für:</b>	6. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Polnischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Seminar "Polnische Literatur und Kultur II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> <li>• Übung "Lektüre polnischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Westslawistik</li> <li>• B.A. Plus Westslawistik interkulturell</li> <li>• Lehramt Polnisch</li> <li>• Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als großer Wahlbereich</li> </ul>
<b>Ziele</b>	Erweiterung und Vertiefung der methodisch-theoretischen und praktisch-analytischen Kenntnisse und der Kompetenz zur fachwissenschaftlich fundierten Analyse mit Ausweitung auf die Literatur des 20. und 21. Jh., landeskundliche Hintergründe (insbesondere Gesellschaft und Kultur) sowie auf die Wortbildung und Lexikologie; Festigung der Fachkenntnisse in Sprach- und Literaturwissenschaft und exemplarische Ausweitung auf Literaturverfilmung/Intermedialität sowie auf den landeskundlichen Kontext.
<b>Inhalt</b>	<p>Wortbildung und Lexikologie des Polnischen</p> <p>Das Seminar macht mit den theoretischen Grundlagen und Methoden der Wortbildungslehre sowie der Lexikologie und Lexikographie vertraut. In der Wortbildungslehre werden insbesondere die Unterschiede zum Deutschen vorgestellt und funktionale Äquivalenzen zwischen Derivation und Komposition aufgezeigt. Dabei werden die erworbenen Kenntnisse theoretisch vertieft und die linguistischen Probleme auf den Gebieten der Wortbildung und Lexikologie exemplarisch analysiert und diskutiert. Es werden ältere und neuere Polnisch-Wörterbücher untersucht, v.a. hinsichtlich solcher Stichwörter, die beim Übersetzen Schwierigkeiten bereiten können.</p> <p>Sprachliches Quellenmaterial sind u.a. die literarischen Texte der Lektüreübung.</p> <p>Polnische Literatur und Kultur II</p> <p>Das Seminar behandelt exemplarisch Entwicklungstendenzen, Zäsuren und Paradigmenwechsel, sowie Gattungs- und Themenschwerpunkte der polnischen Gegenwartsliteratur seit der Jahrhundertwende unter Berücksichtigung von Kanonbildung und Rezeptionskontext sowie involvierter landeskundlicher Aspekte. Die Analyse und Interpretation ausgewählter Texte stützt sich auf eine</p>

fortgeschrittene Reflexion ausdifferenzierter Theorien und Verfahren moderner westslawistischer und internationaler Literaturwissenschaft.

#### Lektüre polnischer literarischer Texte/ Literaturverfilmung

Die Übung bildet eine Einheit mit dem Seminar zur polnischen Literatur. Anhand ausgewählter und repräsentativer Originaltexte wird das Lektürespektrum erweitert. Am Beispiel von Verfilmungen literarischer Texte werden sprachliche Spezifika, historische, landeskundliche und kulturgeschichtliche Hintergründe sowie Grundfragen der Intermedialität behandelt.

#### **Teilnahmevoraussetzungen**

Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GeR

#### **Literaturangabe**

in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

#### **Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

#### **Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Referat (20 Min.))</i>	Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Polnischen" (2SWS)
	Seminar "Polnische Literatur und Kultur II" (2SWS)
	Übung "Lektüre polnischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS)

## Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1013	Pflicht

### Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 3**

**Modultitel (englisch)** Didactics of Slavonic Languages 3

**Empfohlen für:** 7. Semester

**Verantwortlich** Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Kolloquium "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

**Ziele** Die Studierenden können fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse sowie deren spezifische Vermittlungsverfahren auf Grundlage ihres vertieften Wissens charakterisieren. Sie können die wichtigsten Ansätze der Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik darstellen und sind befähigt diese Ansätze im Unterricht zu nutzen. Sie können sich kritisch mit fremdsprachendidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnissen auseinandersetzen.

**Inhalt** Theorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs und Sprachenlernens; Kenntnisse curricularer Dokumente; theoriegeleitete Analyse von Lehr- und Lernmedien und ihr Einfluss auf die Lehr- und Lernkultur; Messung, Evaluation und Förderung von Schülerleistungen; Entwicklung von Lernmotivation, Methodenvielfalt und Binnendifferenzierung. Forschungsorientierte Diskussion von Fragen der Weiterentwicklung des Unterrichtsfaches in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht

**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme an den Modulen "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011) und "Didaktik der slawischen Sprachen 2" (04-032-1012)

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio, mit Wichtung: 1	Seminar "Fachunterricht - Konzeptionen und Gestaltung II" (2SWS)
	Kolloquium "Fachdidaktisches Urteilen und Forschen" (2SWS)

# Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-062-2001-SE	Pflicht

## Modultitel Sprachwissenschaft Polnisch: Vertiefung

**Modultitel (englisch)** Linguistics Polish: Advanced Course

**Empfohlen für:** 7. Semester

**Verantwortlich** Professur für Westslawistische Sprachwissenschaft

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Wintersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Geschichte der polnischen Sprache" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Aspekte westslawischer Forschung zur polnischen Syntax" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Sprechakte in der polnischen Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Lehramt Polnisch

**Ziele** Überblick über die wichtigsten Entwicklungsstadien des Polnischen, der Grundprobleme der polnischen Syntax sowie der kommunikativen Grammatik.

**Inhalt**

Geschichte der polnischen Sprache  
In der Vorlesung werden die wichtigsten Etappen der polnischen Sprachgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart behandelt. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Lautentwicklung, der Entwicklung der grammatischen Kategorien, der dialektalen Differenzierung sowie signifikanten Entlehnungen. Im Kontext des Altpolnischen wird der Einfluss des Tschechischen akzentuiert. Des Weiteren werden die wechselseitigen Einflüsse zwischen Polnisch, Tschechisch und Deutsch erörtert.

Aspekte westslawischer Forschung zur polnischen Syntax  
Im Seminar werden Methoden der Abhängigkeits- und Konstituentenstrukturgrammatik behandelt. Schwerpunkte bilden die polnische Satzstruktur und die Funktion von Phrasen sowie Satzgliedern. Dabei kommen Probleme der syntaktischen Kongruenz und Rektion zur Diskussion. Spezifische Satzmuster werden im Vergleich zum Deutschen analysiert. Besonderer Akzent liegt auf der Verbrgrammatik.

Sprechakte in der polnischen kommunikativen Grammatik  
Ausgehend von Sprechakten wie Mitteilung, Bericht, Beschreibung, Vergleich, Anrede, Bitte, Forderung, Ablehnung u.a. werden Verfahren der Sprachverwendung geübt. Besonderer Akzent liegt auf der Differenz zwischen gesprochener Rede und geschriebenem Text im Vergleich zum Deutschen.

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Literaturangabe** in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

**Vergabe von Leistungspunkten**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
	Vorlesung "Geschichte der polnischen Sprache" (1SWS)
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aspekte westslawischer Forschung zur polnischen Syntax" (2SWS)
	Übung "Sprechakte in der polnischen Kommunikation" (2SWS)

## Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-032-1014	Pflicht

### Modultitel **Didaktik der slawischen Sprachen 4**

**Modultitel (englisch)** Didactics of Slavonic Languages 4

**Empfohlen für:** 8. Semester

**Verantwortlich** Professur für die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Semester

**Lehrformen** • Schulpraktische Studien "SPS IV/V" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Lehramt Russisch/Polnisch/Tschechisch

**Ziele** Die Studierenden können analytische Beobachtungsformen des Unterrichts zur Beantwortung einer selbst gewählten Fragestellung einsetzen. Sie können unter Anleitung Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischunterricht planen, durchführen und reflektieren und verfügen über vertiefte Erfahrungen im Einsatz professioneller Lehr- und Vermittlungsformen. Sie können sich mit Fragestellungen der Umsetzung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten kritisch auseinandersetzen und eigene Lösungsvorschläge entwickeln.

**Inhalt** Vierwöchiges Blockpraktikum: Unterrichtsbeobachtung von mindestens 30 Unterrichtsstunden; eigenständige Planung und Durchführung von mindestens 15 Russisch-, Polnisch- bzw. Tschechischstunden; kriterien-geleitete Reflexion hospitierter und eigener Unterrichtsstunden

**Teilnahmevoraussetzungen** Teilnahme an den Modulen "Didaktik der slawischen Sprachen 1" (04-032-1011) und "Didaktik der slawischen Sprachen 2" (04-032-1012)

**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Praktikumsportfolio (8 Wochen), mit Wichtung: 1	Schulpraktische Studien "SPS IV/V" (4SWS)

# Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-062-2007	Pflicht

## Modultitel Sprachwissenschaft Polnisch: Vertiefung 2

**Modultitel (englisch)** Linguistics Polish: Advanced Course 2

**Empfohlen für:** 8. Semester

**Verantwortlich** Institut für Slavistik

**Dauer** 1 Semester

**Modulturnus** jedes Sommersemester

**Lehrformen**

- Vorlesung "Einführung in die Textlinguistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Kolloquium "Sprachvergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Praktische Stilistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

**Arbeitsaufwand** 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

**Verwendbarkeit** • Lehramt Polnisch

**Ziele**

Die Studierenden beherrschen methodisch-theoretische Hauptaspekte der Textlinguistik und verfügen über die Fähigkeit zur praktischen Umsetzung und Anwendung zentraler textlinguistischer Theorien und Methoden auf unterschiedliche Textsorten im polnischen Kulturbereich im Rahmen eigener textlinguistischer Analysen. Darüber hinaus können sie die theoretischen Grundlagen der synchron-vergleichenden Linguistik und ihre Zusammenhänge mit dem Fremdsprachenerwerb darlegen. Sie sind in der Lage, anhand von ausgewählten Beispielen die wichtigsten sprachlichen Besonderheiten des Polnischen im Vergleich zum Deutschen zu beschreiben und zu analysieren. Sie können mit slawischen und deutschen Sprachkorpora umgehen. Sie können ihr Wissen über die systemhaften Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Polnischen in ihren eigenen Sprachgebrauch in der Zielsprache übertragen und sind in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

**Inhalt**

- Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Hauptrichtungen und methodologischen Aspekte textlinguistischer Forschung. Sie führt in die Sprachakttheorie ein und vermittelt Kriterien der Funktionalstilistik und Textsortenklassifizierung.
- Im Kolloquium werden Sprachstrukturen des Polnischen und Deutschen aufeinander bezogen und synchron miteinander verglichen. Spezifische Probleme werden in ausgewählten Beispielen und Beiträgen der Studierenden vertiefend behandelt.
- Die Übung vermittelt praktische Erfahrung im Umgang mit für das Polnische spezifischen funktionalstilistischen Merkmalen in Bezug auf unterschiedliche Textsorten, verschiedene Kommunikationsbedingungen und -situationen. An ausgewählten Textbeispielen werden die Diskrepanzen gegenüber dem Deutschen erörtert, Problemlösungstechniken entwickelt und erprobt.



<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Polnischkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
<b>Literaturangabe</b>	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1</b>	
	Vorlesung "Einführung in die Textlinguistik" (2SWS)
	Kolloquium "Sprachvergleich" (2SWS)
	Übung "Praktische Stilistik" (2SWS)

## Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Polnisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-062-2006	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Literatur- und Kulturwissenschaft Polnisch: Vertiefung</b>
<b>Modultitel (englisch)</b>	Literary and Cultural Studies Polish: Advanced Course
<b>Empfohlen für:</b>	9. Semester
<b>Verantwortlich</b>	Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Polnische Literatur im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> <li>• Übung "Vergleichende Arealstudien Polnisch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
<b>Verwendbarkeit</b>	• Lehramt Polnisch
<b>Ziele</b>	Spezialisierte/fortgeschrittene theoretisch-methodologische und praktische Kenntnisse in literarischer Komparatistik, Fähigkeit zur spezialisierten Anwendung moderner Verfahren literarischer Komparatistik auf die Spezifik einer westslawischen Literatur (hier der polnischen) im binnenliterarischen und europäischen/internationalen Literaturkontext
<b>Inhalt</b>	<p>Polnische Literatur im internationalen Kontext  Das Seminar konzentriert sich im Spektrum der literaturwissenschaftlichen Komparatistik auf ausgewählte moderne Theoriemodelle und Methoden, insbesondere auf Fragen des kontrastiv-typologischen Vergleichs und aktueller Entwicklungen. Die polnische Literatur wird dabei in einen internationalen Kontext gestellt. Besonders akzentuiert wird u.a. die Problematik binnen- und transkultureller Literaturkanons, literarisch konstruierter kultureller Identität sowie die Frage einer spezifischen Kulturpoetik.</p> <p>Vergleichende Arealstudien Polnisch  In der Übung werden ausgewählte Sachtexte in polnischer Originalsprache zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kultur und modernen Medien im internationalen Kontext, vor allem aber im europäischen Umfeld besprochen und diskutiert.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Polnischkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
<b>Literaturangabe</b>	in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform
<b>Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

<b>Modulprüfung:</b>	
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Polnische Literatur im internationalen Kontext" (2SWS)
	Übung "Vergleichende Arealstudien Polnisch" (2SWS)